

Die Eigenschaften Gottes – Allwissenheit, Allgegenwärtigkeit und Allmacht

Gott ist allwissend!

Hebräer 4,13 und kein Geschöpf ist vor ihm unsichtbar, sondern alles bloß und aufgedeckt vor den Augen dessen, mit dem wir es zu tun haben.

Alles liegt vor ihm bloß.

Jesaja 46,9-10 9 Gedenket des Früheren von der Urzeit her, dass ich Gott bin. Es gibt keinen sonst, keinen Gott gleich mir, 10 der ich von Anfang an den Ausgang verkünde und von alters her, was noch nicht geschehen ist, - der ich spreche: Mein Ratschluss soll zustande kommen, und alles, was mir gefällt, führe ich aus,

Er kennt die Vergangenheit und die Zukunft.

Matthäus 10,29-31 29 Werden nicht zwei Sperlinge für ein paar Pfennige verkauft? Und nicht einer von ihnen wird auf die Erde fallen ohne euren Vater. 30 Bei euch aber sind selbst die Haare des Hauptes alle gezählt. 31 Fürchtet euch nun nicht; ihr seid vorzüglicher als viele Sperlinge.

Gott kennt uns durch und durch. Wir können ihn auch nicht überraschen.

Jesaja 40,13+14 13 Wer hat den Geist des HERRN ermessen, und [wer ist] der Mann seines Rates, den er unterwies? 14 Mit wem beriet er sich, dass er ihm Einsicht gegeben und ihn belehrt hätte über den Pfad des Rechts und ihn Erkenntnis gelehrt und ihn [über] den Weg der Einsicht unterwiesen hätte?

Wer will Gott etwas lehren?

Epheser 1,4 wie er uns in ihm auserwählt hat vor Grundlegung der Welt, dass wir heilig und tadellos vor ihm seien in Liebe

Er wusste alles im Voraus!

Gottes Allwissenheit und unsere Errettung

Wenn Gott alles weiß, was in der Vergangenheit passiert ist, jetzt und in Zukunft passiert, ist dann alles vorherbestimmt? Bist du eine Marionette? Wirst du gelebt? Kannst du irgendetwas an deinem Leben ändern oder bist du durch dein Schicksal festgelegt? Wer ist für dein Leben verantwortlich?

Viele Menschen kommen zu diesem Schluss, es gibt ganze christliche Konfessionen, die daran glauben!

Calvinismus und die bedingungslose Erwählung (Wikipedia)

Dies ist Calvins Prinzip der doppelten Prädestination. Die Erwählung zum Heil vollzieht sich nach Calvin wie folgt: Gott hat die Menschen in eine Gruppe der Auserwählten und eine der Nicht-Auserwählten geteilt. Für die Auserwählten hat Gott seine Erkenntnis bestimmt und die Auferstehung vorhergesehen. Die Übrigen

bleiben unwissend bezüglich Gottes und des Evangeliums. Laut Calvin sind sie von Gott verdammt auf dem Weg in die ewige Hölle. Diese Entscheidung sei noch vor der Schaffung des Universums getroffen worden und somit erst recht vor der Geburt des einzelnen Menschen sowie vor irgendwelchen Entscheidungen, die der Mensch in seinem Leben trifft. Die Gründe, warum Gott einige erwählt hat, sind unbekannt. Es ist aber offensichtlich, dass das nicht aufgrund irgendwelcher guten Werke von Seiten des Erwählten geschehen ist. Die Erwählung ist insofern nicht an irgendwelche in der Person des Erwählten liegenden Bedingungen geknüpft.

Die Lehre Calvins ist teilweise in die reformierten Kirchen, besonders in der Schweiz eingezogen.

Was aber sagt die Bibel zu diesem Thema?

Johannes 3,16 *Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.*

2.Petrus 3,9 *Der Herr verzögert nicht die Verheißung, wie es einige für eine Verzögerung halten, sondern er ist langmütig euch gegenüber, da er nicht will, dass irgendwelche verloren gehen, sondern dass alle zur Buße kommen.*

1.Timotheus 2,4 *welcher will, dass alle Menschen errettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.*

Es ist also ganz klar Gottes Wille, dass jeder Mensch gerettet wird. Daher kommt auch die Lehre der Allversöhnung! Aber es gibt auch Bibelstellen, die von Bedingungen sprechen!!

Apostelgeschichte 2,21 *Und es wird geschehen: jeder, der den Namen des Herrn anrufen wird, wird errettet werden.*

Johannes 3,18 *Wer an ihn glaubt, der wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, denn er glaubt nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes.*

Jesus hat den Preis für alle bezahlt, damit keiner verloren geht. Aber der Mensch hat einen freien Willen, den Gott nicht manipulieren will. Du hast die Wahl. Es ist deine Verantwortung, wie du dich entscheidest.

Da man sich nur entscheiden kann, wenn man die Wahl hat, ist es wichtig und unsere Aufgabe, jedem das Evangelium zu predigen!

Welche Auswirkungen hat Gottes Allwissenheit auf dein tägliches Leben?

Psalm 139,1-3 *1 Dem Chorleiter. Von David. Ein Psalm. HERR, du hast mich erforscht und erkannt. 2 Du kennst mein Sitzen und mein Aufstehen, du verstehst mein Trachten von fern. 3 Mein Wandeln und mein Liegen - du prüfst es. Mit allen meinen Wegen bist du vertraut.*

David wusste, dass sein Gott ihn durch und durch kannte. Er konnte ihm nichts verbergen, nicht mal einen seiner geheimsten Wünsche! Für den einen ist dieser Gedanke erlösend, für den anderen erschreckend!

Psalm 139,4-6 *4 Denn das Wort ist [noch] nicht auf meiner Zunge - siehe, HERR, du weißt es genau. 5 Von hinten und von vorn hast du mich umschlossen, du hast deine Hand auf mich gelegt. 6 Zu wunderbar ist die Erkenntnis für mich, zu hoch: Ich vermag sie*

nicht zu erfassen.

Gott weiß alles! Wenn du gesündigt hast, gibt es zwei Möglichkeiten. Zum Ersten kannst du die Sünde vor Gott verstecken, dann trennt sie dich von Gott. Es folgt Niedergeschlagenheit und Verdammnis, du hast keine Freiheit mehr zu Gott zu kommen. Zum Zweiten kannst du deine Sünde bekennen, denn Gott weiß sie ja sowieso, und du kannst wieder in Freiheit zu ihm kommen.

Johannes 21,3+9+10 *3 Ich gehe hin fischen. Sie sprechen zu ihm: Auch wir gehen mit dir. Sie gingen hinaus und stiegen in das Schiff; und in jener Nacht fingen sie nichts. 9 Als sie nun ans Land ausstiegen, sehen sie ein Kohlenfeuer liegen und Fisch darauf liegen und Brot. 10 Jesus spricht zu ihnen: Bringt her von den Fischen, die ihr jetzt gefangen habt.*

Nach dieser Nacht waren die Jünger bestimmt frustriert. Jesus ist weg, das Netz leer, und sie waren müde und hatten Hunger. Jesus wusste was seine Jünger jetzt brauchten. Er kannte sie. Er holt sie und auch dich da ab wo ihr seid, und hilft euch einfach wieder hoch. Er sorgt auch für dich im täglichen Leben!

Matthäus 6,4 *damit dein Almosen im Verborgenen sei, und dein Vater, der im Verborgenen sieht, wird dir vergelten.*

Gott sieht das Verborgene, das Schlechte, aber auch das Gute! Wenn du aus Liebe zu Gott etwas tust, wird er es sehen und du wirst den Lohn dafür bekommen! Wenn du etwas tust, um Anerkennung von Menschen zu bekommen, dann wirst du von Gott keinen Lohn dafür bekommen! Er kennt den Unterschied!

Psaln 139,13-16 *13 Denn du bildetest meine Nieren. Du wobst mich in meiner Mutter Leib. 14 Ich preise dich darüber, dass ich auf eine erstaunliche, ausgezeichnete Weise gemacht bin. Wunderbar sind deine Werke, und meine Seele erkennt es sehr wohl. 15 Nicht verborgen war mein Gebein vor dir, als ich gemacht wurde im Verborgenen, gewoben in den Tiefen der Erde. 16 Meine Urform sahen deine Augen. Und in dein Buch waren sie alle eingeschrieben, die Tage, die gebildet wurden, als noch keiner von ihnen [da war].*

Du bist wunderbar geschaffen, egal wie du dich fühlst und egal was dir dein Spiegel morgens sagen will! Du hast vielleicht eine Vorstellung von einem Idealmenschen in deinem Herzen. „So will ich sein!“ Die Werbung will dir ein Bild von einem Menschen implantieren, den es in Wirklichkeit nicht gibt. Niemand ist so!

Dadurch glaubst du aber nicht mehr der Tatsache, dass dich jemand liebt, dass du gewollt bist, und dass du wunderbar gemacht bist. Gott liebt dich, so wie du bist! Dies sollst du akzeptieren, und ihn nicht anklagen! Du bist ein Original, einmalig und keine billige Kopie.

Jeremia 29,11 *Denn ich kenne ja die Gedanken, die ich über euch denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht zum Unheil, um euch Zukunft und Hoffnung zu gewähren.*

Statt Gedanken, kann man auch Pläne übersetzen! Je besser deine Beziehung zu Gott ist, desto öfter wird er dir seine Pläne für dich und andere offenbaren. Er möchte sie gerne offenbaren, aber er macht das nur, wenn du auch damit umgehen kannst.

Gott weiß zwar alles, aber er entscheidet sich, an was er denken will!

Hebräer 8,12 *Denn ich werde gegenüber ihren Ungerechtigkeiten gnädig sein, und ihrer Sünden werde ich nie mehr gedenken.*

Wenn wir unsere Sünden bekannt haben, dann gedenkt er nicht mehr daran. Wir kommen vor ihn, als hätten wir nie gesündigt! Das kann nur Gott!

Gott ist allgegenwärtig!

David wusste, dass er nicht vor Gott fliehen konnte, sondern dass er überall ist.

Psalm 139,7-12 *7 Wohin sollte ich gehen vor deinem Geist, wohin fliehen vor deinem Angesicht? 8 Stiege ich zum Himmel hinauf, so bist du da. Bettete ich mich in dem Scheol, siehe, du bist da. 9 Erhöhe ich die Flügel der Morgenröte, ließe ich mich nieder am äußersten Ende des Meeres, 10 auch dort würde deine Hand mich leiten und deine Rechte mich fassen. 11 Und spräche ich: Nur Finsternis möge mich verbergen und Nacht sei das Licht um mich her: 12 Auch Finsternis würde vor dir nicht verfinstern, und die Nacht würde leuchten wie der Tag, die Finsternis wäre wie das Licht.*

Eine ähnliche Erfahrung musste Jona machen, der auf der Flucht vor Gott war, damit er seinen Auftrag nicht ausführen musste.

Jona 1,3 *Aber Jona machte sich auf und wollte vor dem HERRN nach Tarsis fliehen und kam hinab nach Jafo. Und als er ein Schiff fand, das nach Tarsis fahren wollte, gab er Fährgeld und trat hinein, um mit ihnen nach Tarsis zu fahren und dem HERRN aus den Augen zu kommen.*

Die gottfreie Zone!

Gott hat Leben und Segen in diese Welt hinein gesprochen. Nur deswegen existiert sie. Alle Kreatur lebt also nur durch Gottes Segen, ob sie will oder nicht. Ohne ihn gibt es kein Leben. Viele Menschen lehnen Gott ab, sie erklären sich für eine gottfreie Zone. Aber sie leben nur durch seine Allgegenwart, durch sein Wort. Sie leben unter Gottes Segen, obwohl sie ihn ablehnen. Sie wünschen sich absolute Unabhängigkeit und Gottesferne! Und ich glaube, dass es tatsächlich einen Ort gibt, an dem Gott nicht ist. Und das ist die sogenannte Hölle, der Feuersee, in dem der ganze Mist dieser gefallenen Schöpfung rein geschmissen wird. Dieser Platz ist von Gott geschaffen, aber er wird nicht dort sein und deswegen ist es die buchstäbliche Hölle.

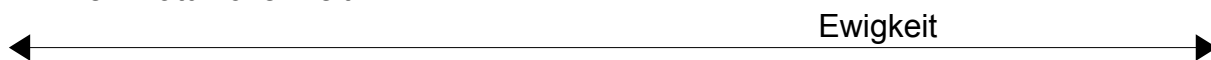
Die geistlichen Dimensionen

Als Jesus auf der Erde als Mensch lebte, konnte er nur an einem Ort sein. Durch diese Begrenzung auf die natürliche Dimension, war er in seinem Handeln sehr eingeschränkt! Aber jetzt lebt er genauso wie Gott der Vater, Gott der heilige Geist und alle Engel wieder in der geistlichen Dimension. Dort gibt es diese Beschränkungen nicht, die uns so selbstverständlich und normalerweise auch unüberwindbar sind.

3. Himmel - Gottes Gegenwart

2. Himmel - geistliche Welt der Engel und Dämonen

1. Himmel - natürliche Welt



Schöpfung

jetzt

jüngstes Gericht

weltliche Zeitspanne

Dieses vereinfachte Modell soll helfen sich die geistliche Realität vorzustellen.

Gott existiert in der Ewigkeit, das bedeutet nicht nur, dass es keinen Anfang und kein Ende bei ihm gibt, sondern dass es auch gar keine Zeit bei ihm gibt! Deswegen kann er überall gleichzeitig sein. Das bedeutet, für ihn geschieht die Schöpfung gerade jetzt, auch die Kreuzigung Jesus ist gerade jetzt und das Hochzeitsmahl mit allen Geretteten ist gerade jetzt. Für ihn gibt es Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft nicht.

Wenn man sich das mal durchdenkt, mit allen Folgen, dann ist das unfassbar für uns Menschen. Dies kann nur ein unendlicher Gott leisten! Es erlebt jetzt die Qualen am Kreuz und erfreut sich gleichzeitig an der Hochzeit mit seiner Braut!

Aber das ist der Grund, warum er jetzt schon alle Tage deines Lebens kennt. Er weiß wie du dich entscheidest und wie entsprechend deine Zukunft aussieht, weil er alles von einer ganz anderen Perspektive betrachten kann!

Für ihn ist es kein Problem sich um jeden der sieben Mrd. Menschen gleichzeitig zu kümmern, plus der ganzen, die schon im Himmel sind. Seine Kapazitäten sind unendlich, in jeder Dimension.

Für uns ist die geistliche Dimension das besondere. Wir leben in der natürlichen Dimension und können nur zeitweise in die geistliche Dimension vordringen.

Für Gott ist das ganz anders. Für ihn ist die geistliche Dimension das normale, in dem er existiert. Die natürliche Dimension mit der Zeit wurde extra für uns Menschen geschaffen.

Aber die Bibel sagt, dass das Königreich Gottes nahe gekommen ist. Für mich bedeutet dies, dass es nicht nötig ist an einen besonderen Ort zu reisen, damals Jerusalem, sondern, dass man ihm überall begegnen kann.

Als Jesus auferstanden war, erlebten die Jünger hautnah, dass Jesus nicht mehr einen natürlichen, sondern einen übernatürlichen Körper hatte. Er konnte durch Wände gehen. Er konnte etwas essen und es ist nicht nach unten durchgefallen. Er konnte einfach vor den Augen der Jünger verschwinden!

Gott ist allmächtig!

Nationen sind für Gott wie Staub (Jesaja 40,12). Trotzdem bin ich kein Niemand, sondern jemand den Gott liebt und in seiner Hand hält. Diese Zuversicht braucht jeder!

Gott ist allmächtig, er hat Macht über alles! Alle Macht kommt von ihm!

Johannes 10,27-30 *27 Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; 28 und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie gehen nicht verloren in Ewigkeit, und niemand wird sie aus meiner Hand rauben. 29 Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alle, und niemand kann sie aus der Hand meines Vaters rauben. 30 Ich und der Vater sind eins.*

Jesaja 40,12 *12 Wer hat die Wasser gemessen mit seiner hohlen Hand und die Himmel abgemessen mit der Spanne? Und wer hat den Staub der Erde mit einem Maß erfasst und die Berge mit der Waage gewogen, die Hügel mit Waagschalen?*

Er hat Macht über die natürliche Welt

Sie fürchteten Gott mehr als den König. Gott hat die Macht des Feuers nicht an sie heran gelassen.

Daniel 3,19-28 ... 26 *Da trat Nebukadnezar an die Öffnung des brennenden Feuerofens, begann und sagte: Schadrach, Meschach und Abed-Nego, ihr Knechte des höchsten Gottes, geht heraus und kommt her! Da gingen Schadrach, Meschach und Abed-Nego aus dem Feuer heraus. 27 Und es versammelten sich die Satrapen, die Statthalter, die Verwalter und die Staatsräte des Königs; sie betrachteten diese Männer, über deren Leib das Feuer keine Macht gehabt hatte: das Haar ihres Hauptes war nicht versengt, und ihre Mäntel waren nicht verändert, nicht einmal Brandgeruch war an sie gekommen. 28 Nebukadnezar begann und sagte: Gepriesen sei der Gott Schadrachs, Meschachs und Abed-Negos, der seinen Engel gesandt und seine Knechte errettet hat, die sich auf ihn verließen und das Wort des Königs übertraten und ihren Leib dahingaben, damit sie keinem Gott dienen oder ihn anbeten müßten als nur ihren Gott!*

Er hat auch Macht über wilde Tiere.

Daniel 6,27+28 27 *Von mir ergeht der Befehl, daß man in der ganzen Herrschaft meines Königreichs vor dem Gott Daniels zittere und sich fürchte! Denn er ist der lebendige Gott und bleibt in Ewigkeit; und sein Königreich wird nicht zerstört werden, und seine Herrschaft [währt] bis ans Ende. 28 [Er.] der rettet und befreit und Zeichen und Wunder im Himmel und auf der Erde tut, er hat Daniel aus der Gewalt der Löwen errettet.*

Josua war im Auftrag Gottes unterwegs. Gott ließ für ihn die Sonne 24 Stunden scheinen.

Josua 10,12-14 12 *Damals redete Josua zum HERRN, [und zwar] an dem Tag, als der HERR die Amoriter vor den Söhnen Israel dahingab, und sagte vor den Augen Israels: Sonne, stehe still zu Gibeon, und Mond, im Tal Ajalon! 13 Da stand die Sonne still, und der Mond blieb stehen, bis das Volk sich an seinen Feinden gerächt hatte. Ist das nicht geschrieben im Buch Jaschar? Die Sonne blieb stehen mitten am Himmel und beeilte sich nicht unterzugehen, ungefähr einen ganzen Tag lang. 14 Und es war kein Tag wie dieser, weder vorher noch danach, daß der HERR [so] auf die Stimme eines Menschen gehört hätte; denn der HERR kämpfte für Israel.*

Niemand kann sich dem widersetzen, was er vor hat!

Er hat Macht über die Herrscher dieser Welt

Herodes war stolz und ließ sich vom Volk als Gott anbeten. Das war sein Todesurteil!

Apostelgeschichte 12,21-24 21 *An einem festgesetzten Tag aber hielt Herodes, nachdem er königliche Kleider angelegt und sich auf den Thron gesetzt hatte, eine öffentliche Rede an sie. 22 Das Volk aber rief [ihm] zu: Eines Gottes Stimme und nicht eines Menschen! 23 Sogleich aber schlug ihn ein Engel des Herrn, dafür, dass er nicht Gott die Ehre gab; und von Würmern zerfressen, verschied er. 24 Das Wort Gottes aber wuchs und mehrte sich.*

Auch Nebukadnezar musste sich demütigen und Gott ehren.

Daniel 4,27-31 27 *begann der König und sagte: Ist das nicht das große Babel, das ich durch die Stärke meiner Macht und zur Ehre meiner Herrlichkeit zum königlichen Wohnsitz erbaut habe? 28 Noch war das Wort im Mund des Königs, da kam eine Stimme aus dem Himmel: Dir, König Nebukadnezar, wird gesagt: Das Königtum ist von dir gewichen! 29 Und man wird dich von den Menschen ausstoßen, und bei den Tieren des*

Feldes wird deine Wohnung sein; man wird dir Gras zu essen geben wie den Rindern. Und es werden sieben Jahre über dir vergehen, bis du erkennst, daß der Höchste Macht hat über das Königtum der Menschen und es verleiht, wem er will. 30 Zu derselben Stunde wurde das Wort an Nebukadnezar erfüllt: Er wurde von den Menschen ausgestoßen und aß Gras wie die Rinder, und sein Leib wurde benetzt vom Tau des Himmels, bis sein Haar wie Adlerfedern wuchs und seine Nägel wie Vogelkrallen. 31 Und am Ende der Tage erhob ich, Nebukadnezar, meine Augen zum Himmel, und mein Verstand kehrte zu mir zurück. Und ich pries den Höchsten, und ich rühmte und verherrlichte den ewig Lebenden, dessen Herrschaft eine ewige Herrschaft ist und dessen Reich von Geschlecht zu Geschlecht [währt].

Er hat Macht über die geistliche Welt

Gott hat dienstbare Geister, die Engel. Sie dienen uns in Gottes Auftrag.

Psalm 91,11 *Denn er bietet seine Engel für dich auf, dich zu bewahren auf allen deinen Wegen.*

Hebräer 1,14 *Sind sie nicht alle dienstbare Geister, ausgesandt zum Dienst um derer willen, die das Heil erben sollen?*

Er hat Macht über unreine Geister. Sie mussten ihm gehorchen.

Matthäus 8,16 *Als es aber Abend geworden war, brachten sie viele Besessene zu ihm; und er trieb die Geister aus mit einem Wort, und er heilte alle Leidenden,*

Gott schickt nur einen Engel aus, um den Satan zu binden. Der Satan hat nur die Macht, die Gott ihm gibt, und die ich ihm gebe. Die dämonische Welt hat keine Macht über mich.

Offenbarung 20,1-3 *1 Und ich sah einen Engel aus dem Himmel herabkommen, der den Schlüssel des Abgrundes und eine große Kette in seiner Hand hatte. 2 Und er griff den Drachen, die alte Schlange, die der Teufel und der Satan ist; und er band ihn tausend Jahre 3 und warf ihn in den Abgrund und schloss zu und versiegelte über ihm, damit er nicht mehr die Nationen verführe, bis die tausend Jahre vollendet sind. Nach diesem muss er für kurze Zeit losgelassen werden.*

Gott kann wirklich alles! Alles was er dir an Visionen zeigt ist möglich! Aber du hast auch die Macht diesen allmächtigen Gott zu beschränken. Durch deinen eigenen Willen kannst du Gottes Handeln an dir selbst verhindern, egal was er für gute Pläne für dich hat!

Einer der Namen Gottes ist: El-shaddai, das heißt: der Allmächtige! (1.Mose 17,1)

Frank Erfeldt

CCN 15.08.2010